

2578/J XXII. GP

Eingelangt am 26.01.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Anita Fleckl,
Genossinnen und Genossen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Englischunterricht in der Volksschule Schladming (2)

Der Beantwortung meiner an Sie gerichteten Anfrage zum Thema „Englischunterricht in der Volksschule Schladming“ (Nr. 2216/AB zu 2228/J, XXII. GP.) lagen zwar Stellungnahmen (jene des Direktors sowie jene des Schulforums der betroffenen Volksschule) bei, die - wie auch die Beantwortung selbst - keineswegs dazu geeignet waren, den meiner Anfrage zugrunde liegenden Sachverhalt restlos aufzuklären.

In der Erwartung, durch nochmaliges Nachfragen endlich Klarheit in diese unerfreuliche Angelegenheit bringen zu können, richten die unterfertigten Abgeordneten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Welche unverbindlichen Übungen wurde für welche Schulstufe im Ausmaß von wie vielen Stunden im Schuljahr 2004/05 an der Volksschule Schladming angeboten?
(Bitte um detaillierte Auflistung!)
2. Wie viele Anmeldungen von SchülerInnen lagen für welche unverbindliche Übung anhand der Auflistung in Frage 1. vor?
3. Wie viele SchülerInnen konnten tatsächlich an der bzw. an den unverbindlichen Übungen, für die sie sich angemeldet haben, teilnehmen?
4. Nach welchen Kriterien bzw. sonstigen Gesichtspunkten erfolgte die Auswahl, welche SchülerInnen an der bzw. an den unverbindlichen Übungen, für die sie sich angemeldet haben, teilnehmen konnten?